

Bündnis für Bildung

Impulse für die Digitalisierung

[27.10.2017] Ein Impulspapier mit Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Digitalisierung der Bildung hat jetzt das Bündnis für Bildung veröffentlicht.

Welchen infrastrukturellen Voraussetzungen, welcher Breitband-Anbindung bedarf es für eine erfolgreiche digitale Bildung? Wie kann der Einsatz von Cloud-Lösungen funktionieren? Welche Rolle spielen Interoperabilität und Identitätsmanagement bei der Vernetzung im Bildungssystem? Wie kann die Balance zwischen Datenschutz und Datensouveränität gewährleistet werden und welche Organisationsentwicklungen sind notwendig? Auf der Basis von Experten-Workshops und Interviews hat das Bündnis für Bildung jetzt ein Impulspapier mit Vorschlägen und Handlungsempfehlungen formuliert, um den notwendigen Umbau des deutschen Bildungssystems auf infrastruktureller und organisatorischer Ebene erfolgreich bewältigen zu können.

Unter anderem appelliert das Papier an alle im Bildungsbereich aktiven Akteure, bei der Modernisierung des Bildungssystems eng zu kooperieren. Nach Ansicht des Bündnis für Bildung, sollten Bund und Länder unter anderem eine gemeinsame, bundesweite Breitband-Initiative für Schulen initiieren, cloudbasierte und ressourcenschonende Lösungen fördern, einen Datenschutzdialog im Bildungsbereich aufbauen, Schulentwicklungsprozesse unterstützen, Qualitätskriterien für schulische IT-Infrastrukturen festlegen sowie eine Qualifizierungsoffensive für Lehrkräfte und Schulleiter starten. Zudem fordert das Impulspapier, die Maßnahmen des Digitalpakt#D wissenschaftlich zu begleiten und zu evaluieren.

Das Bündnis für Bildung ist ein gemeinnütziger Verein, der sich besonders für die Entwicklung und Umsetzung von Standards und Referenzlösungen für Bildung und Infrastrukturen in Lehre und Verwaltung engagiert.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Studie